

Ziele für das Nachjahr 2016 - Kreisverwaltungsreferat

Anlage 2

Ziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung
<p>01. Die Abwicklung von Wahlen und Abstimmungen ist wirtschaftlich und bürgerorientiert erfolgt und die Geschäftsprozesse, insbesondere im Hinblick auf die Abwicklung der Briefwahl, sind optimiert. Mittelfristig ist der barrierefreie Zugang zu allen Wahllokalen sichergestellt.</p> <p>Leitlinie PM: 9</p>	<p>5500000 Wahlen und Abstimmungen</p>
<p>02. Die neuen tierschutz- und tierseuchenrechtlichen Anforderungen, die durch die Gesetzesänderungen des Tierschutz- sowie des Tierseuchengesetzes aufgestellt werden, sind umgesetzt.</p> <p>Leitlinie PM: 8</p>	<p>5511000 Sicherheits- und Ordnungsangelegenheiten</p>
<p>03. Das KVR stellt in Kenntnis der Nutzungs- und Interessenkollisionen im öffentlichen Raum einen sachgerechten Ausgleich der widerstreitenden Interessen her.</p> <p>Leitlinie PM: 8</p>	<p>5511000 Sicherheits- und Ordnungsangelegenheiten 5512000 Gewerberechtliche Angelegenheiten 5537000 Verkehrsmanagement</p>
<p>04. Das KVR ist im Rahmen seiner Zuständigkeiten auf die Probleme im Zusammenhang mit der Armutszuwanderung aus Osteuropa vorbereitet und trifft die erforderlichen Maßnahmen.</p> <p>Leitlinie PM: 8</p>	<p>5511000 Sicherheits- und Ordnungsangelegenheiten</p>
<p>05. Das Verwaltungshandeln ist zielgruppenfreundlich verbessert.</p> <p>Leitlinie PM: 9.1</p>	<p>Prod 55 alle Produkte des Kreisverwaltungsreferates</p>
<p>06. Das E-Government-Angebot ist optimiert.</p> <p>Leitlinie PM: 9.1</p>	<p>Prod 55 alle Produkte des Kreisverwaltungsreferates</p>

Ziele für das Nachjahr 2016 - Kreisverwaltungsreferat

Anlage 2

Ziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung
07. Das interkulturelle Integrationskonzept ist umgesetzt. Leitlinie PM: 3.2	Prod 55 alle Produkte des Kreisverwaltungsreferates
08. Der Verkehr ist stadt- und umweltverträglich sowie intelligent gesteuert. Der Verkehrsfluss im ÖPNV und MIV ist auf ausgewählten Strecken optimiert. Leitlinie PM: 7.3	5537000 Verkehrsmanagement
09. Die Umsetzung des Grundsatzbeschluss Radverkehr ist planmäßig fortgeführt. Leitlinie PM: 7.1 und 7.3	5537000 Verkehrsmanagement
10. Der stadtinterne Verfahrensablauf bei Baustellen- und Veranstaltungsgenehmigungen ist optimiert. Leitlinie PM: 7	5537000 Verkehrsmanagement
11. Ein differenziertes Parkraummanagement ist innerhalb des Mittleren Rings eingeführt. Leitlinie PM: 7.2 und 7.3	5538000 Verkehrsüberwachung
12. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer ist verbessert. Leitlinie PM: 7	5537000 Verkehrsmanagement
13. Es ist sichergestellt, dass nur den Zulassungsvorschriften entsprechende Fahrzeuge eingesetzt werden. Leitlinie PM: 8.1	5539000 Zulassungen

Ziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung
<p>14. Es ist sichergestellt, dass nur geeignete und befähigte Personen am motorisierten Straßenverkehr teilnehmen.</p> <p>Leitlinie PM: 8.1</p>	<p>55310000 Führerschein</p>
<p>15. Die für die Landeshauptstadt dringend angezeigte zentrale Stationierung von Fahrzeugen und Geräten des erweiterten Katastrophenschutzes an zwei Standorten ist vorgenommen. Die hierfür zu schaffenden Einrichtungen stehen den Hilfsorganisationen auch für Ausbildungs- und Übungszwecke zur Verfügung. (Beschluss vom 11.12.2001).</p> <p>Leitlinie PM: 8.1</p>	<p>5541500 Katastrophenvorsorge, Zivilschutz</p>
<p>16. Alle Maßnahmen die geeignet sind, Gefahren für Bürger, Gäste, die Umwelt und Sachwerte abzuwenden, werden weiterentwickelt.</p> <p>Leitlinie PM: 8.0</p>	<p>5541200 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung 5541310 Notfallrettung 5541500 Katastrophenvorsorge, Zivilschutz</p>
<p>17. Die Abdeckung des Stadtgebietes ist durch die Umsetzung eines Standortkonzeptes für die Feuerwachen der BFM und die Gerätehäuser der FFM optimiert. Für die auch nach der Standortoptimierung unterversorgten Gebiete sind alternative Konzepte (zum Beispiel Gründung FFM Abt. Harlaching, Filialwachen bzw. Gerätehäuser) entwickelt. (Grundsatzbeschluss "Zielplanung Feuerwachen 2020; Standortkonzept Feuerwachen).</p> <p>Leitlinie PM: 8.1</p>	<p>5541200 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung 5541310 Notfallrettung 5541500 Katastrophenvorsorge, Zivilschutz</p>
<p>18. Die Berufsfeuerwehr München erhält und erweitert ihre Kompetenz und Leistungsfähigkeit als Durchführender in der Notfallrettung.</p> <p>Leitlinie PM: 8.14</p>	<p>5541310 Notfallrettung</p>

Ziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung
19. Der Digitalfunk ist in der Landeshauptstadt München eingeführt. Leitlinie PM: 8.14	5541200 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung 5541310 Notfallrettung
20. Die Branddirektion ist gemäß NSM in allen ihren Geschäftsbereichen ertüchtigt. Leitlinie PM: 8.0	5541200 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung 5541310 Notfallrettung 5541400 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 5541500 Katastrophenvorsorge, Zivilschutz
21. Die Integrierte Leitstelle München (ILS München) ist gemäß den Empfehlungen der Stadtratsbeschlüsse vom 13./14.03.2007 und dem Grundsatzbeschluss IV/2011 neu gebaut. Leitlinie PM: 8.14	5541200 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung 5541310 Notfallrettung 5541400 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 5541500 Katastrophenvorsorge, Zivilschutz

Thematische Leitlinien	
3	Sozialen Frieden durch soziale Kommunalpolitik sichern
3.2	Integration von ausländischen Mitbürgerinnen, insbesondere Kinder und Jugendliche
7	Mobilität für alle erhalten und verbessern – stadtverträgliche Verkehrsbewältigung
7.1	Siedlungsverdichtung und stadtverträgliche Mobilität: Verkehrsminderung und Verkehrsverlagerung auf umweltgerechte Verkehrsmittel
7.2	Verbesserungen der Verkehrsbedingungen für den Wirtschaftsverkehr
7.3	Geringe Umweltbelastung durch stadtverträglich organisierten Verkehr
8	Innern Frieden sichern – durch kommunale Sicherheits-, Sozial-, Bildungs- und Kulturpolitik
8.0	Nachhaltigkeitsziel 6 – Sicheres Leben: <i>Alle kommunalen Möglichkeiten sind ausgeschöpft, um München gewaltfrei zu machen und um allen Bürgerinnen und Bürgern unabhängig von Alter und Lebensform – auch bei Übernahme von Verantwortung für dritte – ihre persönliche Lebensplanung zu erleichtern.</i>
	Themenfeld Prävention
8.1	Der innere Frieden und Zusammenhalt der Stadtgesellschaft ist in erster Linie durch präventive Maßnahmen zu sichern und zu erhalten.
8.2	Frühzeitige Vorbeugung von sozialen Problemlagen wie Armut, Obdachlosigkeit
8.3	Gewährleistung des Zugangs zu Bildung und Ausbildung für alle
8.4	Kulturelle Projekte schaffen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen Raum, ihre eigene Identität zu bewahren und gleichzeitig ihre Kultur anderen zu vermitteln.
8.5	Wahrgewalt gegen Frauen und Kinder in allen Bereichen muss vorgebeugt werden.
8.6	Migrantinnen und Migranten sind verstärkt integrationsfördernde Maßnahmen anzubieten. auf allen Ebenen muss der Ausgrenzung und Ghattobildung entgegengewirkt werden. Der Mehrheitsbevölkerung sind Angebote zum Erwerb interkultureller Kompetenz zu machen. Migrantinnen und Migranten sind in die Strukturen des Stadtteils einzubinden.
	Themenfeld Repression
8.7	Treten aber trotz der oben genannten Maßnahmen und des Angebotes an Hilfen Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf, müssen gleichzeitig auch die zur Verfügung stehenden repressiven Mittel unter Wahrung rechtsstaatlicher Grundsätze (vor allem des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit) zielgerecht und konsequent eingesetzt werden.
8.8	Verhindern offener Drogenszenen
8.9	Bekämpfen von Verwahrlosungstendenzen
8.10	Eindämmen des Vandalismus
8.11	Unterbinden von Pöbeleien und Tötlichkeiten
8.12	Schutz vor negativen Begleiterscheinungen des Prostitutionsgeschehens
8.13	Wesentliche Aufgabe der kommunalen Sicherheitspolitik ist es, keine rechtsfreien Räume entstehen zu lassen, damit der Rechtsfrieden in der Stadt verlässlich gewährleistet wird.
	Themenfeld Zusammenarbeit
8.14	Die Zusammenarbeit zwischen den Sicherheitsbehörden, den medizinischen, psychologischen und sozialen Fachdiensten und den Erziehungs- und Bildungseinrichtungen ist weiter zu entwickeln, da nur eine Gesamtstrategie, bei der Prävention, Hilfe und Repression Hand in Hand greifen, den inneren Frieden auf Dauer erfolgreich sichern kann.

9	Chancen der Neuen Medien nutzen – verbesserte Grundversorgung, öffentlichen Zugang, Medienkompetenz und Medienwirtschaft fördern
9.1	Das digitale Rathaus bietet problemlos zu bedienende, einheitliche Standards des Zugangs zu allen für Bürgerinnen und Bürger wichtigen Informationen der Stadtgesellschaft mit einem Höchstmaß an Datensicherheit und Datenschutz. Über das „digitale Rathaus“ können Behördengänge weitgehend elektronisch und Medien bruchfrei abgewickelt werden.